

Weitere Hilfsangebote

Sozialdienst im Klinikum

Der Sozialdienst berät Sie in sozialrechtlichen Fragen wie Lohnfortzahlung im Krankheitsfall, finanzielle Unterstützung durch die Deutsche Krebshilfe, Schwerbehindertenrecht, Rehabilitation (Anschlussheilbehandlung), Vorsorgevollmacht und Patientenverfügungen, häusliche Krankenpflege, Kurzzeitpflege, Hospiz etc.

Frau Meyerjürgens, Dipl.- Gerontologin 403 - 2440

Frau Seele, Dipl.- Pädagogin, 403 - 73116

Krankenseelsorge im Klinikum

Evangelische Pastorin Frau Freitag 403 - 2743

Katholische Krankenseelsorge 403 - 2743

Weitere Hilfsangebote in Oldenburg

Krebsberatungsstelle im Gesundheitsamt

Rummelweg 16, 26122 Oldenburg

Frau Lienau (0441) 235 - 8635

Niedergelassene psychoonkologische Praxis

Frau Wilmink, Dobbenstr.7, Ol. (0441) 77 93 036

Beratungs- u. Koordinationsstelle

für Selbsthilfegruppen (BeKoS)

Lindenstr. 12 a, Oldenburg

(0441) 88 48 48

Hospiz St. Peter

Georgstr. 23, 26121 Oldenburg

(0441) 99 92 090

Ambulanter Hospizdienst

Haareneschstr. 60, 26121 Oldenburg

(0441) 77 77 70

Weitere Beratungs- u. Hilfsangebote in Oldenburg und umliegenden Landkreisen finden Sie in der kostenlosen Broschüre „Orientierungshilfe bei Krebserkrankungen“, erhältlich über:

Arbeitskreis Krebsnachsorge im Gesundheitsamt

Rummelweg 18, 26122 Oldenburg

Psychologischer Dienst der Onkologie



Angela Bauer

Diplom- Psychologin
Psychoonkologin
(WPO- zertifiziert)

Sprechzeiten

montags - donnerstags 08:30 Uhr - 14:00 Uhr

freitags 08:30 Uhr - 11:00 Uhr

Termine außerhalb der Sprechzeiten nur nach telefonischer Vereinbarung. Sie finden mich im 4. Stock des Hauptgebäudes auf der Station 412.

Kontakt

Psychologischer Dienst der Onkologie

Frau Dipl.- Psychologin Angela Bauer

Klinikum Oldenburg gGmbH

Rahel-Straus-Str. 10, 26133 Oldenburg

Tel.: (0441) 403 -2267

E-Mail: bauer.angela@klinikum-oldenburg.de

Psychologische Beratung auf anderen Stationen

Gynäkologie:

Frau Lienau (0441) 235 - 8635

Prostata- und Darmkrebszentrum:

Herr Dr. Reiners 0171 - 745 50 08

Dermatologie:

Herr Hamelmann-Fischer 403 - 2478

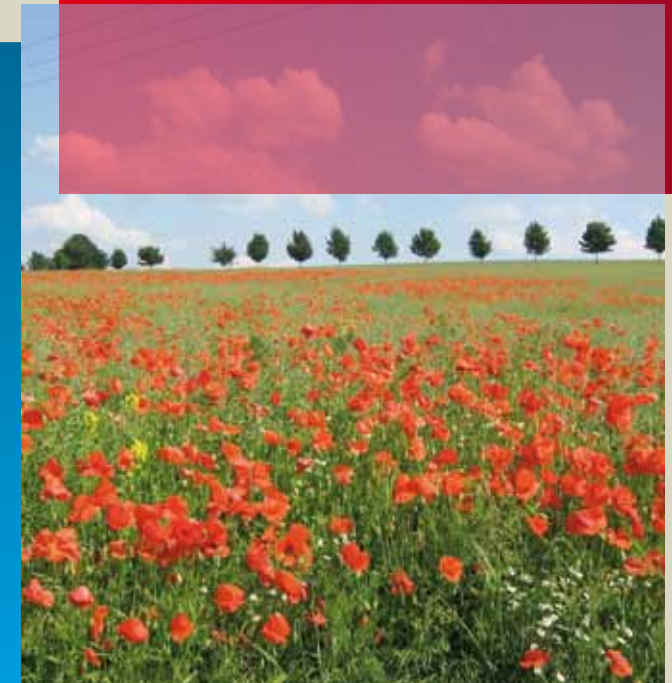
Kinderonkologie:

Frau Kaspar 403 - 2020

i

Psychologischer Dienst der Klinik für Onkologie und Hämatologie

*Psychoonkologische
und psychosoziale Angebote*



Willkommen

Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie werden in unserer Klinik wegen einer onkologischen oder hämatologischen Erkrankung behandelt.

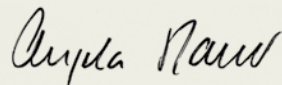
Nach der Diagnose entsteht bei vielen Patientinnen und Patienten ein „Gefühl der Gefühllosigkeit“, der Kopf ist wie leer, man kann nicht mehr klar denken, die Welt um einen herum wird kaum noch wahrgenommen, man läuft wie in Watte gepackt durch den Tag, taub, ohnmächtig, verzweifelt. Auch das Umfeld reagiert auf diese Situation, denn alle stehen unter Schock. Die Diagnose geht immer die ganze Familie an.

Plötzlich ist nichts mehr, wie es war: Ihre körperliche und seelische Befindlichkeit verändern sich, Sie spüren Angst, Hilflosigkeit und Verunsicherung, Ihr Familienleben gerät aus den Fugen, es gibt berufliche und finanzielle Ausfälle, wichtige Dinge bleiben liegen, sozialrechtliche Fragen beschäftigen Sie. Eigentlich bräuchten Sie jetzt eine Aus-Zeit.

Aber die Diagnose lässt das nicht zu. Sie müssen Entscheidungen treffen, dringliche Behandlungen stehen an. Sie fühlen sich wie in einem Hamsterrad, das von außen angetrieben wird.

Ich verstehe Ihre Situation und möchte Sie unterstützen, Ihnen helfen, die Diagnose zu verarbeiten, die Krankheit mit ihren seelischen und sozialen Folgen zu bewältigen, nach der Behandlung wieder zu Kräften zu kommen und Ihren Weg zu finden.

Hierfür stehen Ihnen und Ihrer Familie außerhalb und innerhalb des Klinikums etliche Beratungs- und Hilfsangebote zur Verfügung, beispielsweise die der Psychoonkologie, des Sozialdienstes und anderer Organisationen, die ich Ihnen in diesem Flyer gerne vorstellen möchte.



Angela Bauer

Psychoonkologie

Die Psychologin hilft Ihnen vom Zeitpunkt der Diagnosestellung über die Dauer Ihres stationären Aufenthaltes, während der ambulanten Behandlung und auch über das Ende der medizinischen Behandlungen hinaus bei der

- Krankheitsverarbeitung
- Bewältigung von Ängsten und Konflikten
- Förderung Ihrer seelischen Ressourcen
- Wiederherstellung des inneren Gleichgewichts
- Stärkung Ihrer Persönlichkeit
- Reflexion und Entwicklung nachhaltiger Strategien zur Gesundheitsförderung

Das komplette psychoonkologische Angebot für Sie und Ihre Angehörigen finden Sie in der rechten Spalte.

„Mancher ertrinkt lieber, als dass er um Hilfe ruft“

(Wilhelm Busch, 1832 - 1908)

Speziell für die minderjährigen Kinder onkologischer Patienten/-innen haben wir in unserer Abteilung KJPP ein Hilfsangebot eingerichtet, die „Kindersprechstunde“. Hier werden Ihre Kinder, entsprechend ihren individuellen Bedürfnissen, psychologisch beraten und therapeutisch begleitet.

Psychologische Angebote im Überblick

Für Patientinnen und Patienten:

- Einzel- und Gruppengespräche: Beratung und Psychotherapie
- Stützende und aufbauende Übungen
- Tiefenentspannung und Hypnose
- Meditation und Autogenes Training
- Patientencafe
- Gemeinsam leben mit Krebs (Gruppe für Patienten/-innen, Angehörige und Interessierte)
- Malen, Tonarbeiten, Kreatives Schreiben
- Trommeln und Tanzen
- Sterbebegleitung
- Beratung über weitere wohnortnahe psychosoziale Hilfsangebote

Für erwachsene Angehörige:

- Einzel- und Gruppengespräche
- Trauerbegleitung

Psychologisches Angebot, ausschließlich für die minderjährigen Kinder onkologischer Patienten/-innen:

Die Psychologische „Kindersprechstunde“:

- Krisenintervention
- Psychotherapie
- Heilpädagogische Angebote
- Bei Bedarf Trauerbegleitung

Das psychologisch-therapeutische Team der Kindersprechstunde:

Frau Dr. Uhrlau und Frau Seeberg
Anmeldung über das Sekretariat der KJPP bei Frau Schröder oder Frau Wolzen 403 - 10062